

Ritterschaftlicher Kredit-Verein für das Herzogtum Braunschweig in Wolfenbüttel.

Errichtet: 1862; Statut von 1912. **Zweck:** Das Schuldenwesen der einzelnen Teilnehmer dahin zu regulieren, dass der Verein die auf deren rezeptionsfähigen Gütern und sonst. Grundbesitzungen haftenden Schulden bis zu einem bestimmten Teile des Wertes der Güter übernimmt, auch denselben neue Darlehen auf solche Besitzungen bis zu einem bestimmten Teile des Wertes verschafft und eine im Laufe der Zeit vorzunehmende gänzl. Tilg. der übernommenen Schulden sichert. Zur Beschaffung der hierzu nötigen Mittel gibt der Verein Oblig. heraus, welche sowohl seitens des Gläubigers als des Schuldners halbj. und zwar zum 30./6. oder 31./12. gekündigt werden können.

4% (bis 31./12. 1908: $3\frac{1}{2}\%$) **Ritterschaftliche Kredit-Obligationen.** In Stücken von durch 100 teilbaren Beträgen (kleinster Betrag M. 200). Zs.: Ganzjährig am 31./12. Tilg.: Sowohl seitens des Credit-Vereins als auch seitens des Gläubigers halbj. zum 30./6. oder 31./12. kündbar. Zahlst.: Wolfenbüttel: Kasse des Credit-Vereins; Braunschweig: Lehmann, Oppenheimer & Sohn; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Sämtliche in Umlauf befindl. $3\frac{1}{2}\%$ Oblig. Lit. A u. B wurden v. 31./12. 1900 an auf 4% erhöht, sodann vom 31./12. 1903 ab auf $3\frac{1}{2}\%$ herabgesetzt u. vom 31./12. 1908 wieder auf 4% erhöht. Kurs in Braunschweig Ende 1897—1914: 102.25, 100.25, 98.50, 100.50, 102, 102.75, 100, 100, 98.75, 97.50, 100, 100.75, —, 100.25, 99.25, 98.50, 99* $\frac{0}{100}$. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.)

4% (urspr. $3\frac{1}{2}\%$, bis 31./12. 1908: $3\frac{1}{2}\%$) **Ritterschaftl. Kredit-Oblig.** In Stücken von durch 100 teilbaren Beträgen (kleinster Betrag M. 200). Diese Oblig. sind auf $3\frac{1}{2}\%$ vom 31./12. 1899 ab erhöht u. mit den ferner in Umlauf befindl. $3\frac{1}{2}\%$ Oblig. auf 4% v. 31./12. 1900 ab abgestempelt worden, daher den alten $3\frac{1}{2}\%$ Oblig. jetzt vollständig gleich; vom 31./12. 1903 ab ist der Zinsfuß auf $3\frac{1}{2}\%$ herabgesetzt u. vom 31./12. 1908 auf 4% erhöht. Zs., Tilg., Zahlst. u. Kursnotiz wie oben.

Ritterschaftliche Credit-Commission für die Ritterschaft des Fürstentums Lüneburg in Celle.

Errichtet: 1790; Statut v. 16./2. 1790 mit Änder. von 1847, 1856, 1858, 1860, 1868 u. 1900.

Zweck: Das Institut hat den Zweck, Darlehen auf Rittergüter, Güter, Höfe u. ländl. Grundstücke, welche einen jährl. Grundsteuer-Katastral-Reinertrag von mind. M. 500 ausweisen, zu gewähren. Zur Beschaffung der hierzu nötigen Mittel gibt das Institut Oblig. heraus, die teils seitens des Gläubigers halbj. und zwar zum 2./1. oder 1./7. gekündigt werden können, teils unkündbar sind, d. h. nur von Seiten des Credit-Inst. gekündigt werden können.

$3\frac{1}{2}\%$ Schuldverschreib. Lit. E. In Umlauf 1./7. 1916: M. 3 303 200 in Stücken à M. 200, 300, 500, 600, 1000, 1500, 2000, 3000, 5000, 10 000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Seitens der Inhaber unkündbar, seitens der Credit-Commission jederzeit mit halbjähr. Frist per 1./1. oder 1./7. Die Schuldverschreib. unterliegen einer regelmässigen Tilg. nicht, sondern werden nach Massgabe der disponiblen zu neuen Ausleihungen nicht erforderl. Mittel gekündigt u. zurückgekauft.

$3\frac{1}{2}\%$ Schuldverschreib. Lit. G. In Umlauf 1./7. 1916: M. 7 202 400 in Stücken à M. 200, 300, 500, 600, 1000, 1500, 2000, 3000, 5000, 10 000, 12 000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Seitens der Inhaber unkündbar, seitens der Credit-Commission jederzeit mit halbjähr. Frist per 1./1. oder 1./7. kündbar; sonst wie bei Lit. E. Die 4% (vom 1./1. 1905 ab $3\frac{1}{2}\%$) Schuldverschreib. Lit. E u. G wurden eingeführt in Hannover 5./2. 1904 zu 100.85%. Kurs in Hannover Ende 1904—1916: 99.50, 100.25, 97.75, 92, 93.60, 92, 91.25, 88.25, 87, 82.25, 82.50*, —, 79%.

$3\frac{1}{2}\%$ abgest. (früher 4%, seit 1./1. 1907 $3\frac{1}{2}\%$) Schuldverschreib. Lit. J. In Umlauf 1./7. 1916: M. 1 400 500 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 3000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Seitens der Inhaber unkündbar, seitens der Credit-Commission mit halbjähr. Frist per 1./1. oder 1./7. kündbar; sonst wie bei Lit. E. Im März 1905 wurden die im Umlauf befindlichen 4% Schuldverschreib. Lit. J zur Rückzahl. per 1./1. 1906 gekündigt. Den Besitzern der gekünd. 4% Schuldverschreib. wurde eine Abstempelung ihrer Stücke auf $3\frac{1}{2}\%$ angeboten mit der Vergünstig., dass diese $3\frac{1}{2}\%$ abgest. Schuldverschreib. noch bis 1./1. 1907 mit 4% u. von da ab mit $3\frac{1}{2}\%$ verzinst werden.

$3\frac{1}{2}\%$ Schuldverschreib. Lit. K. In Umlauf 1./7. 1916: M. 1 106 300 in Stücken à M. 200, 300, 500, 1000, 2000, 3000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Sowohl seitens der Inhaber als auch seitens der Credit-Commission jederzeit mit halbjähr. Frist per 1./1. oder 1./7. kündbar; sonst wie bei Lit. E. Die $3\frac{1}{2}\%$ Schuldverschreib. Lit. K wurden eingeführt in Hannover 5./2. 1904 zu 101%. Kurs in Hannover Ende 1904—1916: 100.30, 99.50, 99, 98.75, 100, 99.30, 99, 99, 98.50, 99, 99*, —, 98%.

$3\frac{1}{2}\%$ Schuldverschreib. Lit. L. M. 1 000 000 in Stücken à M. 200, 300, 500, 1000, 2000, 3000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Seitens der Inhaber unkündbar, seitens der Credit-Commission jederzeit mit halbjähr. Frist per 2./1. oder 1./7. kündbar; sonst wie bei Lit. E. Die $3\frac{1}{2}\%$ Schuldverschreib. Lit. L wurden eingeführt in Hannover 5./2. 1904 zu 100.50%. Kurs in Hannover mit Lit. E u. G zus. notiert.

4% Schuldverschreib. Lit. M. M. 3 000 000, davon in Umlauf 1./7. 1916: M. 1 816 900 in Stücken à M. 200, 300, 500, 1000, 2000, 3000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: bis 1./1. 1913